Koordinationsstelle Wohnen im Alter
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Nürnberger Seniorennetzwerke

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Nürnberg, Krfr. St.
Landkreis:	
Regierungsbezirk:	Mittelfranken
Einwohner/innen:	526.606
Telefon:	0911 / 231 6664, oder - 6744
E-Mail:	karin.gallert@stadt.nuernberg.de; anne-katrin.toepfer@stadt.nuernberg.de
Homepage:	www.senioren.nuernberg.de
Ansprechperson:	Karin Gallert

SeniorenNetzwerke Nürnberg

Projektbeschreibung

Die Seniorennetzwerke in Nürnberg sind quartiersbezogene Zusammenschlüsse von lokalen Akteuren, Einrichtungen, Organisationen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Durch wohnortnahe Angebote in den Bereichen Information, Beratung, alltagsbezogene Unterstützung, soziale Teilhabe, Gesundheitsförderung sowie Bildung und Kultur schaffen sie ein dichtes Netz an Hilfen und Begegnungsmöglichkeiten.

Koordinatorinnen und Koordinatoren fungieren als zentrale Anlaufstellen im Quartier. Sie bieten neutrale Beratung, vermitteln bei Bedarf an passende Angebote und fördern bürgerschaftliches Engagement. Die Netzwerke sind trägerübergreifend organisiert und arbeiten eng mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg zusammen, das die Initiierung, den Aufbau und die Organisation unterstützt. Derzeit bestehen in Nürnberg 20 Seniorennetzwerke. Sie tragen dazu bei, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken.

Zielgruppe

- ältere Menschen im eigenen Haushalt,
- ältere Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in ihren Teilhabechancen eingeschränkt sind,
- Menschen jeden Alters, die sich für Ältere engagieren wollen.

Ziel

Die Seniorennetzwerke verfolgen das Ziel, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld zu ermöglichen.

Was gelingt besonders gut?

- **Wohnortnahe Unterstützung und Teilhabe:** Ältere Menschen erhalten direkt im eigenen Viertel Zugang zu Beratung, Hilfe und Begegnungsmöglichkeiten – alltagsnah, niedrigschwellig und lebensnah.
- **Vernetzung lokaler Akteure:** Einrichtungen, Dienste und engagierte Bürgerinnen und Bürger arbeiten koordiniert zusammen und bündeln Ressourcen für eine bedarfsgerechte Seniorenarbeit im Stadtteil.
- **Förderung von Engagement und Selbstbestimmung:** Die Netzwerke aktivieren ehrenamtliches Engagement und unterstützen ältere Menschen darin, ihr Leben eigenständig und mitgestaltend im Quartier zu führen.

Finanzierung, Förderung

- Finanzielle Förderung durch die Stadt Nürnberg (keine Vollfinanzierung).
- Projektbezogene Festbetragsförderung für die Teilfinanzierung der Koordinationsstelle eines Seniorennetzwerks (Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit) und für projektbezogene Sachkosten durch das Seniorenamt.
- Restfinanzierung durch jeweiligen Träger (jährl. Kooperationsver. mit Seniorenamt).
- Förderung wird jährlich dynamisch angepasst.
- 2025: 20 Seniorennetzwerke in der Mittelplanung mit insgesamt 646.060 € (inkl. Dynamisierung, Förderung für beide Projekte „Wohnzimmer im Stadtteil“ je 7.500 €, sowie einer zusätzlichen Erhöhung pro Seniorennetzwerk um 5.000 €).